

(Download pdf) BETA

BETA

Von Rachel Cohn

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #234622 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-25Erscheinungsdatum:
2013-02-25File Name: B00AM5HSFS | File size: 26.Mb

Von Rachel Cohn : BETA before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised BETA:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BETA:
ein Paradies, eine UnterdrckungVon dieSeitenfluesterer-unserBuchblogDas neuste Buch von Rachel Cohn fhrt die

Leser auf eine Insel, dem Paradies der Megareichen. In ihrer Geschichte BETA erzählt sie, durch die Protagonistin Elysia, die Geschichte eines Klons. Diese ergreifenden 416 Seiten sind am 25. Februar 2013 im cbt - Verlag erschienen. Mein Dank gebührt dem Buch-Magazin und dem Verlag für diesen tollen Zeitsprung ins Rezensionsexemplar. Elysia - sie ist ein Klon und eine Teen-Beta. Teen Betas gab es zwar schon insgeheim im Labor der Insel Demesme, aber bei Elysia ist selbst ihre Erschafferin Dr. Larissa Lusardi begeistert von ihrer perfekten Klonung. Doch Elysia merkt, dass etwas mit ihr nicht stimmt - sie besitzt Erinnerungen von ihrer First, der Toten aus der sie geklont wurde. Zuerst ist es nur ein Gefühl, dann Eindruck und später das Verlangen nach Nähe. Klone dürfen keine Gefühle haben und schon gar nicht einen Sinn für Freiheit und Gleichheit - sie sollen dienen. Dienen den reichsten Menschen auf dem Planeten, welche sich mit ihrem kleinen Paradies eine Abschottung zum Rest der Welt geschaffen haben. Bei der Familie Bratton findet Elysia ein Zuhause und soll die älteste Tochter ersetzen. Elysia empfindet immer mehr und mehr verbotene Gefühle, was würde passieren, wenn die Inselbewohner es herausfinden würden? Noch immer spuckt mir im Hinterkopf dieses Buch herum, denn gerade die Grundidee ist es, die mich nicht loslässt. Klone - ein großes Wort und doch selbst in unserem Zeitalter passiert es. Wie würden wir damit umgehen, wenn es Klone geben würde? Wie würden wir sie behandeln? Etwa auch als billige Arbeitskraft, nur um selbst das Leben zu genießen. Und was gibt uns Menschen im Allgemeinen das Recht zu klonen? Aus reinem Wissensdurst oder durch die Freude Gott zu spielen? Fragen über Fragen und alle nur hervorgebracht von Rachel Cohns Buch BETA! Durch die Erzhsicht der Ich-Form brachte die Autorin mir ihrer Protagonistin sehr nahe und ich fühlte fast schon eine Verbundenheit mit ihr. Elysia hat zum Anfang nur einen Sinn im Kopf - perfekt sein, denn wenn sie das nicht ist, würde sie als defekt angesehen werden und dürfte nicht bei den Brattons leben. Mrs. Bratton ist am Anfang beraus sympathisch und scheint ihre Tochter Astrid sehr zu vermissen. Was mir wieder einmal Fragen aufwarf, die leider nicht geklärt wurden, aber zum Glück ist dieser Teil der erste einer Reihe. Gerade weil sie nur einen Chip besitzt, der nicht mal die Hälfte eines guten Wissensstandes beherbergt, ist es sehr lustig Elysias Gedankengänge begleiten zu können. Trotz ihrer körperlichen sechzehn Jahre ist sie doch geistig noch ein Kind. Aber sie lernt rasend schnell und entdeckt viele Dinge an sich, die ihr im Verlauf des Buches immer mehr helfen werden. Die Nebencharaktere sind allesamt ein wenig seltsam und ich vertraute keinem so richtig über den Weg. Demesme wird als friedlich und paradiesisch bezeichnet, doch gerade bei den Treffen der hohen Damen merkte man die Stutenbissigkeit untereinander. Elysia nutzt diese Treffen um, zuerst unwissentlich, besser informiert zu sein über die politische Lage in der Welt. Auerhalb der Insel leben die Menschen nicht in Reichtum, sondern kämpfen um ihr Überleben in den Großstädten. BETA ist ein nachdenkliches Buch, das die Leser ansprechen soll besser mit ihrer Welt umzugehen. Zwar ist dieses Buch eine Dystopie, aber wer weiß schon was in naher Zukunft auf uns Menschen lauert und ob dann nicht auch wirklich Klone aus humanen Material gezüchtet werden - allein diese Vorstellung lässt mich erschauern. Rachel Cohn gelingt es nur durch Wort eine Welt zu gestalten, die paradiesisch aussieht, aber unter dessen Oberfläche es brodelt und vielleicht sogar ein Krieg zwischen Menschen und Klone nicht weit sein kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungen aber nicht perfekt. Von Gwyn Elysa lebt auf einer Insel, auf der das Leben der Menschen perfekt ist. Viel Geld, Luxus, Personal, Harmonie und noch viel mehr. Doch Elysia ist kein Mensch. Sie ist ein Klon. Für Klone ist das Leben auf der Insel nicht so harmonisch und perfekt. Klone sind die Angestellten der Menschen und haben keine Gefühle - jedenfalls sollten sie keine haben. Doch als Elysia an eine Familie verkauft wird, entdeckt sie nach und nach, dass etwas mit ihr nicht stimmt. Sie kann schmecken, hat Bedürfnisse und möchte Freiheit. Doch für Klone ist ein solches Denken gefährlich und führt schnell zur Abschaltung. Bei "Beta" ist vor allem die Harmonie, Perfektion und Antriebslosigkeit der Menschen sehr deutlich zu spüren. Alles ist etwas zu perfekt, zu friedvoll, zu langweilig und zu rosa. Man könnte schon sehr stark meinen, dass die Menschen damit selbst nicht wirklich zufrieden sind, jedoch einfach zu faul um etwas zu ändern. Dadurch erscheinen die Menschen auf der Insel selbst wie leblose Roboter ohne die Fähigkeit über ihren Tellerrand zu blicken. Das wirkte auf mich sehr realistisch - wie sonst sollte sich ein solches Leben auch auf uns auswirken? Zu meiner Vorstellung passt das so jedenfalls perfekt. Doch man bekommt dabei gleichzeitig ein seltsam unwirkliches Gefühl und die Charaktere erscheinen blass, selbst wenn genau das gewollt ist. Bei mir führte das leider dazu, dass ich mich nicht wirklich in die Geschichte rein lassen konnte, sondern mich sehr außen vor fühlte. Denn auch Elysia ist aus logischen Gründen kein besonders prägnanter Charakter. Wie soll es auch anders sein, wo sie doch ein Klon ist. Zu Beginn der Geschichte fühlt und denkt sie so gut wie gar nicht selbstständig, sondern reagiert logisch auf das, was ihr eingebauter Chip ihr rät. Auch als sie dann ihre Gefühle und das selbstständige Denken entdeckt, ist sie sehr leicht zu beeindrucken und zu begeistern. Sie ist flatterhaft und handelt und fühlt bereit. Man hat fast das Gefühl, ein Kind dabei zu beobachten wie es innerhalb von Tagen die Entwicklung durchmacht, für die es normalerweise Jahre bedarf. An der Liebesgeschichte merkt man auch genau das sehr deutlich und von glaubwürdiger Liebe kann man dabei nicht reden. Es ist ebenfalls mehr wie die erste Verliebtheit in der Grundschule - relativ unschuldig. Ein Mädchen, das einfach total verzaubert von diesen neuen Gefühlen ist. Meiner Meinung nach eine sehr gute Darstellung und passend zur Geschichte. Aber das hat eben auch wieder seine Schattenseite - Elysia konnte mich weder für sich gewinnen, noch mein Mitgefühl für sie erwecken. Die Entwicklung der Geschichte ist eine lange Zeit gar nicht zu bemerken. Es wird sich erst ein Mal ausgiebig mit Elysias Leben als Klon, der langsam aber sicher eine Persönlichkeit entwickelt, auseinandergesetzt. Ihr Alltag, ihr Denken, die Menschen um sie herum. Langsam hören Elysia und der Leser dann

mehr und mehr ber "defekte" Klone, die eine Gefahr für die Menschen sein sollen. Am Ende der Geschichte berschlagen sich die Ereignisse und die Autorin quetscht eine unglaubliche Masse an neuen Entwicklungen auf sehr wenige Seiten, als würde sie praktisch die verpasste Spannung der ganzen Seiten davor auf einmal nachholen wollen. Am Ende des Buches fhlte ich mich ein bisschen erschlagen, war aber auch positiv berrascht, was für Wendungen die Geschichte annimmt. Ich bin wirklich mehr als gespannt, was die Autorin im zweiten Band daraus machen wird. Fazit: Ich finde es schwer, das Buch zu bewerten. Man muss so was einfach mgen. Im Nachhinein fallen mir viele Kritikpunkte auf, jedoch hatte ich trotz allem viel Spa beim lesen des Buches. "Beta" ist ein gutes Buch, das in seinen Feinheiten nicht ganz perfekt ist, aber das Konzept sehr gut umgesetzt. Ich fand das Buch wirklich gut, jedoch fehlte mir das gewisse Etwas und ich konnte mich - trotz allem Verständnis dafür, dass es zur Geschichte passt - nicht so ganz von den Charakteren mitreißen lassen. Für lesenswert halte ich das Buch dennoch und vor allem Fans von Geschichten mit Klonen dürfte das Buch doch gefallen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schn bloss was ist mit dem Ende von Claudia Herdeiro? Ich finde das Buch echt schön und wollte aber fragen ob es auch noch einen 2. Teil gibt den das Ende ist sehr verwirrend man weiß ja dann eigentlich immer noch nicht wie es endet ansonsten ist es echt spannend. Trotzdem etwas enttäuscht wenn es kein eindeutigeres Ende gibt

Kurzbeschreibung Sie hat, was sie nicht haben soll: Gefühle ... Elysia ist eine Beta, ein geklonter Teenager, und sie lebt als Dienerin der Menschen auf der paradiesischen Insel Demesne. Ihr einziges Ziel ist es, ihren Eltern zu gefallen bis sie entdeckt, dass nichts so ist, wie es zu sein scheint. Die heile Welt auf der Insel wird von Klonen gestört, die Gefühle und eine eigene Meinung haben, sogenannten defekten Klone. Und dann entdeckt Elysia, dass auch sie Gefühle hat. Sie verliebt sich und hat Erinnerungen an ihre First, den Menschen, von dem sie geklont wurde und der längst tot sein muss. Ist sie selbst defekt? Dies würde ihren Tod bedeuten, doch Elysia ist bereit zu kämpfen, für ihre Freiheit und für ihre Liebe zu dem geheimnisvollen Tahir ... **Pressestimmen** "Rachel Cohn gelingt es nur mit Worten eine Welt zu gestalten, die paradiesisch aussieht, aber unter deren Oberfläche es brodelt..." (Buch-Magazin) "BETA ist ein Fantasy-Highlight von herausstechender Qualität. Phantastische Unterhaltung mit großem "Wow!"-Effekt." (Literaturmarkt.info) "Ein reizvolles Buch." (Augsburger Allgemeine) "Beta ist bezaubernd, betrend, bengstigend und bestechend gut geschrieben." (denglers-buchkritik.de) "Ein Buch, das sanft beginnt und mit einem Donnerschlag endet." (Fantasybuch.de) "Eine berauspannende geschriebene Zukunftsvision, deren anfangs langsamer Erzählstil zunehmend an Geschwindigkeit gewinnt und an deren Ende sich die Ereignisse zu berschlagen drohen." (Lesen in Tirol) **Kurzbeschreibung** Sie hat, was sie nicht haben soll: Gefühle ... Elysia ist eine Beta, ein geklonter Teenager, und sie lebt als Dienerin der Menschen auf der paradiesischen Insel Demesne. Ihr einziges Ziel ist es, ihren Eltern zu gefallen bis sie entdeckt, dass nichts so ist, wie es zu sein scheint. Die heile Welt auf der Insel wird von Klonen gestört, die Gefühle und eine eigene Meinung haben, sogenannten defekten Klone. Und dann entdeckt Elysia, dass auch sie Gefühle hat. Sie verliebt sich und hat Erinnerungen an ihre First, den Menschen, von dem sie geklont wurde und der längst tot sein muss. Ist sie selbst defekt? Dies würde ihren Tod bedeuten, doch Elysia ist bereit zu kämpfen, für ihre Freiheit und für ihre Liebe zu dem geheimnisvollen Tahir ...